

Die Redaktion und Administration befinden sich in der Buchdruckerei J. Krmpotic, Piazza Carli 1, ebenerdig  
Telephon Nr. 58.  
Postparaffentonto Nr. 71.660.  
Sprechstunden der Redaktion:  
Son 4 Uhr bis 1/2 6 Uhr nachm.  
Fern von 8-11 Uhr abends.  
Bezugsbedingungen:  
mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post oder die Austräger monatlich 1 Krone 80 Heller, vierteljährig 3 Kronen 40 Heller, halbjährig 10 Kronen 80 Heller und ganzjährig 21 Kronen 60 Heller.  
Einzelpreis 4 Heller.  
Das Abonnement kann mit jedem Tage begonnen werden.

# Polaer Tagblatt.

Die Zeitung erscheint an Wochentagen um 6 Uhr früh, nach Sonn- und Feiertagen um 11 Uhr vormittags.  
Abonnements und Anfordigungen (Inserate) werden in der Verlagsbuchdruckerei Jol. Krmpotic, Piazza Carli 1, entgegengenommen.  
Auswärtige Annoncen werden durch alle größeren Anfordigungsbureaus übernommen.  
Inserate werden mit 10 h für die 4mal gespaltene Zeile, Reklametexten im redaktionellen Teile mit 50 h für die Garmondzeile berechnet.  
Abonnements und Injektionsgebühren sind im voraus zu entrichten.

III. Jahrgang

Pola, Montag, 18. März 1907.

== Nr. 510. ==

## Hundschau.

### Erzherzog Franz Ferdinand beim deutschen Kaiser.

Eine überraschende Nachricht kommt aus Berlin. Der österreichische Thronfolger, Erzherzog Franz Ferdinand, ist Mittwoch in Berlin gewesen und hatte dort eine längere Unterredung mit Kaiser Wilhelm. Die Reise wurde mit so großer Sorgfalt verheimlicht, daß man noch vorgestern, als es bekannt wurde, daß Erzherzog Franz Ferdinand aus Dresden nach Prag gekommen sei, von einer Berliner Reise gar nichts ahnte. Es hieß vielmehr, daß der Erzherzog nach Dresden gefahren sei, um eine medizinische Autorität zu konsultieren. Jedenfalls werden diese Heimlichkeiten die abenteuerlichsten Gerüchte über den Zweck der Reise zeitigen. Ueber die Reise wird berichtet, daß Erzherzog Franz Ferdinand Dienstag abends mit dem Schnellzug von Wien nach Berlin gefahren ist. Der Erzherzog ist dort im Hotel Bristol abgestiegen und wurde nachmittags vom Kaiser Wilhelm in Audienz empfangen. Mittwoch abends wurde der Erzherzog mit seinem Kammervorsteher Freiherrn v. Rumer-Slich noch im Hotel Bristol gesehen. Der Erzherzog hatte unmittelbar vor seiner Abreise am Dienstag abends mit seiner Gemahlin an einem Diner bei dem hiesigen deutschen Botschafter teilgenommen. Die „Allgem. Corr.“ meldet: Es wird uns von kompetenter Seite bestätigt, daß Erzherzog Franz Ferdinand vergangenen Mittwoch in Berlin weilte und mit dem Kaiser Wilhelm eine längere Begegnung hatte. Wie bekannt, hatte der Erzherzog Dienstag abends mit der Fürstin Hohenberg einem Diner beim deutschen Botschafter Grafen Wedel beigewohnt und nachher reiste der Erzherzog mit dem Nachtzug der Nordbahn nach Berlin, wo er Mittwoch um 10 Uhr vormittags eintraf. Im Laufe des Nachmittags fand die Besprechung mit dem deutschen Kaiser statt, und mit dem Nachtzuge reiste der Erzherzog über Dresden nach Prag, wo er am Donnerstag einer Prüfung des Erzherzogs Karl beizuwohnte. Ueber den Zweck der Reise nach Berlin lassen sich nur Vermutungen anstellen, da jeder authentische Anhaltspunkt in dieser Beziehung fehlt.

### Die Grubenkatastrophe bei Saarbrücken.

Ueber das Grubenunglück der Grube Klein-Kosfeld wird ferner gemeldet: Die Explosion auf der Grube Klein-Kosfeld erfolgte kurz nach 10 Uhr abends in einer Tiefe von 417 Metern auf der untersten Tiefbaugruben. Eine große Anzahl von Personen wurde sofort durch die Explosionsflamme vollständig verbrannt, gegen die Wand geschleudert und bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt. Ein großer Teil der Bergleute konnte sich durch den großen herausführenden Schacht retten. Ein anderer Teil flüchtete nach dem Wendelschacht und kam eine Stunde später zutage. Am Ausgange des Schachtes merkte man zuerst nicht das geringste von dem Vorgang in der Tiefe. Erst als zum erstenmal die Förderseile mit einer Anzahl Geretteter heraufkam, wurde bekannt, was sich unten ereignet hatte. Im ganzen waren 240 bis 245 Mann eingekerkert, und zwar in sogenannten Pülleninschacht, der 417 Meter tief ist.

## Locales und Provinziales.

**Aus dem Marineverordnungsblatt.** Ueberfetzt werden in den Stand der Offiziere in Marinekommandostellen, I. Gruppe: (mit 9. März 1907) die Linienfahrtsfähnriche: Alfred Fuhrich, Alois Nowak und Josef Veith. Mit Wartegeld werden beurteilt: (mit 1. April 1907) der Seeladett 2. Klasse Werner Ritter von Stockert nach dem Ergebnis der Superarbitrierung als derzeit dienstunfähig auf die Dauer von sechs Monaten. (Evidenz Hafenadmiralat, Pola, Urlaubsort: Wien.) In Abgang kommt: der Freigattencapitän Josef Frank des Ruhestandes, als am 17. Februar 1907 zu Baden bei Wien gestorben. Dienstbestimmungen. Zum Kommandanten S. M. S. „Dalmat“: Linienfahrtsleutnant Johann Jndrak. — Auf S. M. S. „Habsburg“: Linienfahrtsleutnant Viktor Edler v. West als Gesamtdetailoffizier. — Zum l. u. l. Hafenadmiralat in Pola auf den Stand zur Ergänzung des Flottenpersonals: Korvettenkapitän Jakob Ritter v. Hirtl. — Auf S. M. S. „Erzherzog Friedrich“: Marinekommissariatsleutnant Alfred Heiß. — Auf S. M. S. „Sankt Georg“: Marinekommissariatsleutnant Johann Kerstovich. — Auf S. M. S. „Kaiser Franz Joseph I.“: Marinekommissariatsadjunkt 2. Klasse Karl Görig. — Auf S. M. S. „Erzherzog Albrecht“: Provisorischer Korvettenarzt Dr. Paul Wieninger. — Auf S. M. S. „Legetthoff“: Seeladett Narziß Wleschich (offiziersdiensttuend). — Auf S. M. Artilleriegeschuldschiff „Rabegty“: Marinekommissariatsadjunkt 2. Klasse Johann Kossier. — Auf S. M. Seeminen-Schuldschiff „Gamma“: Marinekommissariatsadjunkt 3. Klasse Otto Paas. — Auf S. M. Jungenschuldschiff „Schwarzenberg“: Linienfahrtsleutnant Franz Martinak als Kommandant S. M. S. „Nautilus“, die Linienfahrtsfähnriche: Viktor Klöcker, Hubert Schalkaschel, Wilhelm Tschernatsch v. Hochwelle, Rudolf Flg, die Seeladetten: Eduard

Ritter v. Hübner, Karl Firtu, Linienfahrtsarzt Dr. Franz Haud. — Auf S. M. S. „Zenta“: Marinekommissariatsadjunkt 2. Klasse Heinrich Komavec. — Auf S. M. S. „Scharfschütze“: Linienfahrtsfähnrich Rajetan Njan de Rivera de los marques de Villanueva de las Torres als Gesamtdetailoffizier, Maschinenbetriebsleiter 3. Klasse Rafael Stangher. — Zur Kanzeleidirektion des l. u. l. Reichskriegsministeriums, Marinektion, Wien: Marinekommissariatsadjunkt 3. Klasse Karl Pergler für die Requisition. — Zur ökonomisch-administrativen Abteilung des l. u. l. Hafenadmiralats, Pola: Marinekommissariatsleutnant August Duschau. — Zum l. u. l. Marinezahlamt, Pola: Marinekommissariatsadjunkt 2. Klasse Franz Groselj als Kontrolleur. — Zum l. u. l. Matrosenkorps, Pola: Marinekommissariatsadjunkt 3. Klasse Kasimir Zacher. — Zum l. u. l. Marinehospital, Pola: Korvettenarzt Dr. Alois Hampf. — Zum Kommandanten des l. u. l. Marinegefängnisses, Pola: Linienfahrtsleutnant Paul Stupar (provisorisch). — Zur Verwaltungsabteilung des l. u. l. Seearsenals, Pola: Marinekommissariatsadjunkt 1. Klasse Eduard Ritter Caballar von Grabensprung, die Marinekommissariatsadjunkten 3. Klasse: Edmund Altenburger, Albert Straka, Marinekommissariatsleutnant Karl Heint. — Auf S. M. S. „Aipern“: Maschinenbetriebsleiter 1. Klasse Alois Sociancig. — Auf S. M. S. „Trabant“: Maschinenbetriebsleiter 3. Klasse Franz Jina. — Auf S. M. S. „Legetthoff“: Seeladett Franz Burkert. — Auf S. M. S. „Kronprinzessin Erzherzogin Stephanie“: Maschinenbetriebsleiter 2. Klasse Josef Berka. — Zum l. u. l. Hafenadmiralat, Pola: Maschinenbetriebsleiter 1. Klasse Ferdinand Stejka, Maschinenbetriebsleiter 3. Klasse Julius Talento. — Zum l. u. l. Hafenadmiralat, Pola: Linienfahrtsfähnrich in Marinekommandostellung Josef Veith.

**Ordensverleihung.** R. u. l. Generalstabsobersst Hugo Kucera, Generalstabschef des Militärkommandos in Jara, wurde vom Kaiser durch die Verleihung des Ordens der Eisernen Krone dritter Klasse ausgezeichnet.

**Verleihung des Adelstitels.** Der Kaiser hat verliehen: dem Major des Landwehrregimentes Johann Ritter Bergler von Berglas in Linz taxfrei den Freiherrnstand. Demzufolge ist der Linienfahrtsleutnant Heinrich Ritter Bergler von Berglas auf Grund vorgelegter Dokumente berechtigt, sich fortan Herr Freiherr Bergler von Berglas zu nennen und zu schreiben.

**Belobung.** Vom Reichskriegsministerium, Marinektion, wurde mit Dekret belobt: der Linienfahrtsfähnrich Georg Ritter von Trapp für die mit Entschlossenheit und Geistesgegenwart bewirkte Rettung eines Matrosen vom Tode des Ertrinkens.

**Öffentliche wissenschaftliche Vorträge am l. l. Staatsgymnasium in Pola.** Am Montag, den 18. d., findet im Bibliotheksaal um 6 Uhr abends der 15. Vortrag des Herrn Professors Clemens Aigner über „Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der deutschen Literatur im XIX. Jahrhundert“ statt. — Gegenstand: Das deutsche Drama im Vormärz.

**Schiffsnachricht.** Laut Marinekommandotelegramm ist die l. u. l. Eskader am 16. d. in Mytilene zu zweitägigem Aufenthalte eingelaufen. An Bord alles wohl.

**Weitere Liedertafel der Deutschen Sängerrunde.** Nach verhältnismäßig langem Schweigen und nach Ueberwindung einer Reihe von ziemlich schweren Krisen ist die Deutsche Sängerrunde wieder zu neuem Leben erwacht. Daß auch dem deutschen Liede in Pola wieder ein Frühling beschert ist und daß nach den schweren Winterkrisen in die Reihen der deutschen Sänger wieder ein frischerer Zug gekommen ist, das bewies die heitere Liedertafel von vorgestern. Zwar zeigte sich die Deutsche Sängerrunde noch nicht auf jener Höhe, die sie vor Jahren erklommen und auf die sie stolz sein konnte; aber immerhin ist wieder ein großer Schritt nach vorwärts zu bemerken und wir hoffen, daß es dem unermüdbaren Sangwarte, Herrn Arthur André, gelingen wird, wieder die frühere Vollkommenheit im Vortrage zu erreichen. Manche Stelle klang diesmal noch etwas zerfahren, manche Einsätze waren ungleichmäßig. Doch wird weitere Uebung auch diese Schwierigkeiten bald überwinden haben. Sehr frisch wurde der Eingangsschor „Gaudeamus igitur“ (Baumbach-Jüngst), „Bappelmaulchen“ (Wohlgemuth) und der „Pirouettenzieher“ (Baumbach-R. Wagner) gesungen. Sehr humorvoll und nett wurden die Lieder „Rosen“ (Vierbaum-Baselt) und das „Schneiderlied aus Kais“ gebracht. Letzteres erzielte den größten Heiterkeitserfolg des Abends. Als Vorsänger zeichneten sich in diesem Volksliede die Herren Feichtinger und Smolka aus. Die Gitarrebegleiter waren die Herren Kopp und Riggl. Herr Feichtinger hatte überdies auch das Bassolo in dem Chöre „Brinz Uebermut“ (Holzapfel-Weingertl) übernommen. Rauschender Beifall belohnte ihn und die Sänger für die gelungene Wiedergabe dieses Chores. Die Gesänge wurden von Herrn Lehrer Seidl in bekannt vortrefflicher Weise am Klavier begleitet. Weiters gefielen noch die Chöre „Saurer Wein“ (Baumbach-Weingertl) und „Moderne Wanderlust“ (Bernert). Im großen und ganzen ist die Liedertafel sehr hübsch verlaufen und wir

möchten nur wünschen, daß die wadere Sängerschare bald wieder einen Unterhaltungsabend gibt.

**Von der Marineunterrealschule.** Wie mit großer Bestimmtheit verlautet, bewahrt sich das Gerücht, daß die hiesige l. u. l. Marineunterrealschule aufgelassen werden wird. Mit der Einstellung des Unterrichts wird schon im nächsten Schuljahr begonnen werden, indem die erste Klasse aufgelassen wird, sodas nunmehr die gegenwärtig in der Anstalt untergebrachten Schüler Unterricht bis zur vierten Klasse genießen werden, worauf die Schließung der Anstalt erfolgt. Der diesbezügliche Erlaß soll bereits in Pola eingetroffen sein und demnächst publiziert werden. Wir behalten uns vor, auf diese Angelegenheit in entsprechender Weise zurückzukommen.

**Theater.** Die gestrige Wiederholung des „Bajazzo“ hat vor einem ausverkauften Hause stattgefunden. Die Darbietungen der einzelnen Darsteller traten gestern noch ungetrübt hervor als bei der ersten Vorstellung. Die Inszenierung ist einwandfrei. Heute findet eine Wiederholung statt.

**Reichsratswahlen und Staatsbedienstete.** Wie wir erfahren, hat anlässlich der bevorstehenden Reichsratswahlen die Regierung dafür Sorge getroffen, daß allen Staatsbediensteten, insoweit sie nicht zu Wahlkommissären bestellt werden, durch eine den Verhältnissen des Dienstes entsprechende Einteilung die zur Ausübung des Wahlrechtes erforderliche Zeit eingeräumt werde.

**Osterfahrten nach Venedig.** Die Direktion des Oesterreichischen Lloyd verlautbart, daß bei günstiger Witterung am 24. und 31. d. mit den erstklassigen Alexandriner-Eisdampfern Bergnügungsfahrten nach Venedig unternommen werden. Die Abfahrt erfolgt um 8 Uhr morgens, die Rückfahrt von Venedig am 24. d. um 7 Uhr abends. Bei der zweiten Fahrt (Ostersonntag) erfolgt die Rückkunft von Venedig am Ostermontag (1. April) um 7 Uhr abends. Die Fahrpreise sind (einzige Klasse): Triest—Venedig 9 Kronen, Triest—Venedig und retour 12 Kronen, Venedig—Triest 10 Lire.

## Drahtnachrichten.

### Oesterreichische Minister in Budapest.

Budapest, 17. März. Ministerpräsident Bedk mit Gemahlin, die Minister Forst, Derschatta, Korpotoski und Auerperg sind mit dem oesterreichischen Fachreferenten abends hier eingetroffen.

### Bäderfreist.

Wien, 17. März. Die Bäderehilfen lehnten die Vorschläge des Meisterrates ab, daß der alte Zustand wiederhergestellt werde und die Gehilfen die Arbeit am 17. März wieder aufnehmen und die Verhandlungen dann erst beginnen sollen.

### Damenschneiderstreik.

Wien, 17. März. Die Gehilfen und Gehilfinnen der Damenschneider beschlossen, in den Streik zu treten und morgen zur Arbeit nicht zu erscheinen.

### Das neue bulgarische Kabinett.

Sofia, 17. März. Das Kabinett wurde endgültig gebildet. Gudew führt den Forst und Inneres, Stancio das Aeußere und provisorisch Bauen, Apostolow den Unterricht. Die übrigen Minister behalten ihre Portefeuilles.

### Das Beileid des Präsidenten Fallières.

Paris, 17. März. Präsident Fallières richtete an den deutschen Kaiser ein Beileidstelegramm anlässlich der Katastrophe in Klein-Kosfeld. Der Minister des Aeußeren ließ durch den französischen Geschäftsträger in Berlin der deutschen Regierung aus gleichem Anlasse die Teilnahme der französischen Regierung übermitteln.

### Schiffszusammenstoß.

Ajaccio, 17. März. Beim Zusammenstoße eines Torpedobootzerstörers mit einem Torpedoboote barst im Kesselraume des letzteren ein Dampfrohr. Zwei Personen wurden getötet, einer schwer verletzt.

**Vollklingen,** 17. März. Von den im Rathschenschachte der Gerhardgrube Verunglückten wurden 17 als Leichen geborgen, fünf befinden sich noch im Schachte.

## Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der l. u. l. Kriegsmarine vom 17. März 1907.

== Allgemeine Uebersicht: ==

Das Barometerminimum im NB hat sich bei zunehmender Intensität weiter gegen Centraleuropa ausgebreitet. Der Kern des Hochgebietes erhält sich stationär im W.

In der Monarchie im N teilweise bewölkt, im S vorwiegend heiter und ruhig; an der Adria heiter bei schwachen Brisen und Kalmen. Die See ist ruhig.

Voraussetzliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Zunehmend trüb, Einiges sciroccaler Winde und wärmer; später Neigung zu Niederschlägen.

Barometerstand 7 Uhr morgens 763.3 2 Uhr nachm. 763.6.

Temperatur . . . 7 . . . + 15°C, 2 . . . + 11°C.

Regenbesitz für Pola: 68.7 mm.

Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags 7.9°

Ausgegeben um 3 Uhr 10 Min. nachmittags.

# Kleiner Anzeiger.

**Boigtländer Feldstecher**, Anschaffungspreis 140 Mark, wird gegen gutes Grammophon mit Platten umgetauscht gesucht. Auskünfte bei Fotograf Zamboni. 208

**Möbel**, gut erhalten, für 4 Zimmer und Küche billig zu verkaufen, Via Marianna Nr. 8, 1. Stod. 353

**Eine kleine Villa**, bestehend aus 3 Zimmern, 1 kleines Kabinett, 1 Küche, 1 Badezimmer, Keller, Wasser im Hause, Gasbeleuchtung, schöner Vorgarten, zu vermieten. Anfrage Drogerie Longar, San Policarpo. 352

**Schreibmaschine**, gutes Fabrikat, wenig gebraucht, gut erhalten, billig zu verkaufen in der Administration des Blattes. 336

**Fahrrad** (Tricyle) mit Kasten, zum Warenansführen, billig zu haben in der Administration des Blattes. 335

**Zu vermieten** eine schön gelegene Familienwohnung mit 1. April. 5 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Badezimmer, Veranda und ein kleiner Garten, Backofen im Hause, Gas und Wasserleitung. Via Nuzio, Villa Maria. — Befristung von 4—6 Uhr nachmittags erbeten. Anfrage im Barriere. 375

**Gartenmöbel** in gutem Zustande zu kaufen gesucht. R. Jorgo, Via Sergia 21. 373

**Kleines schön möbliertes Zimmer** ist sofort zu vermieten. Via Selgoland Nr. 27, 1. Stod. 308

**Zarotti & Co.** Pola, Via Centide 7, Kunstatelier, großes Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Gessionsrahmen. Del- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Opern- und historischen Gemälden von den berühmtesten Malern, Bilder und Spiegel aller Art. Fabrikspreise. 308

**Ein Anstiftschreiber**, der deutschen und italienischen Sprache mächtig, wird angenommen. Anfrage in der Administration. 384

**2 schöne Zimmer**, unmöbliert, mit separiertem Eingang sofort zu vermieten. Via Monte Capelletto Nr. 9. 384

**Ein Kachelofen**, fast neu, sowie 3 Prachtbände „Das 19. Jahrhundert“ billig zu verkaufen. Via Circonvallazione 55, 1. St. 381

**Ein einfach möbliertes Zimmer** an der Riva ist billig zu vermieten. B. — sagt die Administration. 383

**Verlaufen** kleine schwarze Dackelhündin. Abzugeben oder Nachricht erbeten. Schiffsführer Klima, Policarpo 150, 2. Stod. 390

**Ein deutsches Mädchen** sucht Bedienung. Via Kandler Nr. 25, 2. Stod. 389

**Damenrad** um 28 fl. zu verkaufen. Via Tartini 5. 395

**Selbständige Köchin** wird sofort aufgenommen Via Tartini, Villa „Alba“. 386

**Stabile Plazagenten** werden für den Verkauf von in Oesterreich gestatteten Lizenzen gesucht. Anträge unter „Merkur“. Brünn, Neugasse Nr. 20. 394

**Norddeutsche, musikalische, geprüfte Kindergärtnerin** 1. Kl. sucht Stelle zu ein bis zwei Kindern; fähig die deutschen, englischen und französischen Schularbeiten zu überwachen. Offerten erbeten an E. B., gegenwärtig Brioni. 392

**Südmart-Wehrschunmarken** zu 2 und 5 Heller zu haben beim Vereinszahlmeister R. Jorgo, Uhrmacher Via Sergia 21. 211

**Puch-Motorrad** mit Beiwagen, zweizylindrig, 5 HP, neues tabelloses Modell, zwei Ueberlegungen, Ventilator und extraarten, fast neuen Preis nebst vielen Ausstattungsmaterialien billig zu verkaufen. Anfragen: Frau Cécilie Perini, Viale Carrara Nr. 8. 312

**Visit- und Adress-, Verlobungs- und Trauungskarten**

liefert schnell und billig

Buchdruckerei J. Krmpotić, Pola.



126

## Meine Herren!

Kaufen Sie

# Herrenkleider Knabenkleider

nur bei der bestrenommierten Firma  
Arnold Brassers Nachfolger

Via Sergia Nr. 34 **Adolf Verschleisser** Via Sergia Nr. 55

Wegen vorgerückter Saison sind die Preise tief herabgesetzt!

Alleinverkauf von wasserdichten Regenmänteln,  
Patent „Waterproof“ für Militär und Zivil  
und Incerata-Anzügen und Mänteln.

## Avis für Damen!

**Dur für ganz kurze Zeit in Pola!**

**Modistin aus Wien** beehrt sich den P. T. Damen anzuzeigen, dass sie mit einer großen Auswahl von Damenhüten-Pariser u. Wiener-Mode sowie auch einfachen Hüten in Pola, Via Sergia Nr. 20, 1. Stock 370 eingetroffen ist.

Bestellungen und Modernisierungen werden schnellstens ausgeführt.

Hauptgeschäft: Wien, VI. Mariahilferstr. 12, „zur Hutkönigin“. — Filialen: Meran, Winteranlage neben der Wanderhalle. — Marienbad: Waldbrunnstraße im Hause Lyon. — Franzensbad: Hotel Leipzig vis-à-vis Stadtpark.

**Restaurant „Narodni dom“**  
Viale Carrara, Pola.

Zu jeder Tageszeit frisch und vorzüglich zubereitete Speisen.  
Frisches Steinbrucher Märzen, sowie auch Doppel-Malz-Bier vom Fab und in Flaschen.  
Vorzügliche istrischer, Dalmatiner und steirische Tisch- und Abonnement zu ermäßigten Preisen. Separierte Speiseräume.  
Jeden Samstag frische Leber-, Blut- und Krainer-Würste eigener Erzeugung.  
Um geeigneten Zuspruch bittet hochachtungsvoll  
J. Vaupotić, Restaurateur.

Der Unterfertigte beehrt sich dem P. T. Publikum, sowie seinen Kunden bekannt zu geben, daß in seiner

## Bäckerei

dreimal täglich frisches Brot sowie jedes andere Gebäck erhältlich ist und auf Wunsch

ohne Preiserhöhung

zugestellt wird.  
Hochachtungsvoll  
Ludwig Decleva, Via Campomarzio.



Silber-Revolveranhänger gibt beim Schießen einen festen Knall K 2-10, 24 Patronen separat K —40.  
Zu haben bei  
**KARL JORGO**  
Uhrmacher und Juwelier  
Via Sergia 21.

Franszösische u. amerikanische **Gummi-Spezialitäten**  
1, 2, 3 K bis 10 K per Duzend, sortiert 2 K 50 h bei  
**Giuseppe Steindler**  
Pola, Via Sergia 7.

## Für Ostern!

empfeilt ein reichhaltiges Lager von feinen Grazer Schinken und Schultern à la Prag zu sehr ermäßigten Preisen, sowie feine steirische Poulards I. Qualität zu Tagespreisen, ferner seconda Poulards zu K 1-80 per Kilo

### Leopold Oberdorfer

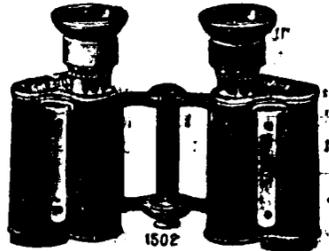
Selcherei mit elektrischem Betrieb  
302  
Geflügel- und Wildprethändler  
Pola, Via Kandler — Filiale Markthalle 5.

## A. Pistorelli, Hutmacher

Via Sergia 12  
Grosse Auswahl von In- und Ausländer Hüten.  
Annahme von Reparaturen. Billigste Preise.

## Bestes Instrument für Offiziere, Jäger und Touristen!

Original-Fabrikspreise  
**der Zeiss-Doppel-Feldstecher**  
mit erhöhter Plastik des Bildes.  
Lineare Vergrößerung: 4fach Feldstecher n. 66, 6fach n. 72, 8fach n. 78, 12fach n. 111, Jagdglas 5fach n. 105.—



Zu jedem Feldstecher wird ein steifer Rindslederbehälter mit Schulterriemen kostenlos beigegeben.

Direkter Vertreter für POLA nur:  
**K. JORGO**  
Uhrm., Optiker u. Goldarb., Via Sergia 21.  
Größtes Lager in allen optischen Waren. Auch auf Ratenzahlung. — Annahme von Reparaturen. — Preislisten gratis und franko. Händler Rabatt. Reelle Garantie.

## Giovanni Bernard, Pola

Galanterie-Waren, Parfümerie- und Modegewält.  
EINZIGE NIEDERLAGE

von Hemden, Manschetten, Brüsten und Krägen, Marke „SANS RIVAL“ der Fabrik V. Suppančić, k. k. Hoflieferant, Wien.

Großes Lager in neuesten Kravatten in allen Farben und Form. — Lager aller Gattungen Maglien. Original Jäger. — Neuheiten in Damengürtel sowie Damentäschchen zu Fabrikspreisen.

Verkaufe bis 25. April

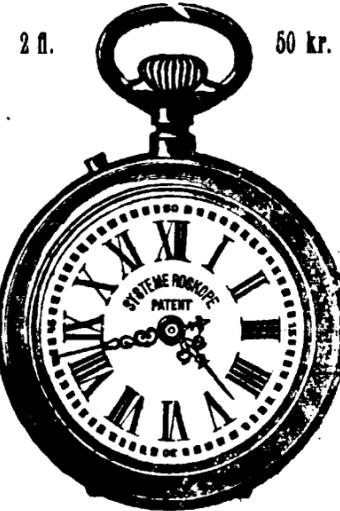
**Möbel**, gut erhalten, rein, und zwar: 1 poliertes Bett samt Feder-Einjac, 2 polierte Nachtkästen mit Marmorplatten, 1 Pendeluhr, 1 Waschkasten billigst, sowie andere Kleinigkeiten, Via Circonvallazione 55, 1. St. links.

Zwicker und Brillen jeder Art, genau nach ärztlichen Zeugnissen, zu haben bei K. Jorgo, Optiker und Uhrmacher, Via Sergia Nr. 21. Reparaturen billigst.

Alte Goldborten sowie altes Gold u. Silber zu bekannt höchsten Preisen  
KARL JORGO

## Nickeluhr System Roskopf

2 fl. 50 kr.



Uhrmacher und Händler Rabatt, bei größerer Abnahme 5% Skonto.

Echte Silber-Remontoir-Uhr, in Steinen laufend . . . . . fl. 5-20  
Echte Silber-Damen-Remontoir-Uhr, in Steinen laufend . . . . . „ 5-60  
Echte Silber-Anker-Remont.-Uhr, 3 Silbermängel, in Steinen laufend . . . . . „ 8—  
Gold-Herren-Uhren von fl. 22— aufwärts.  
„Omega“, Präzisions-Uhr mit Silbergehäuse „ 16—  
Echt 14kar. Gold-Damen-Remontoir-Uhr „ 11—  
Echt Silber-Herrenkette, 15 g schwer . . . 1-40  
Gute Wecker-Uhr in Nickelgehäuse . . . 2—  
8 Tage gehende Pendel-Schlag-Uhr . . . 11—  
Für jede gekaufte oder reparierte Uhr wird streng reelle Garantie geleistet.

14karatige Gold-Herren-Ketten 15—18 fl., 20 bis 25 fl. und höher.

Lange Gold-Damen-Ketten 18, 20—25 fl. u. höher.

## Occasion in Brillant-Waren

zu staunend billigen Preisen nur bei  
**Karl Jorgo**  
Uhrmacher, Juwelier u. Optiker  
Pola, Via Sergia 21. 176